

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, Hamburg, Wien, 18.06.2019

Mehr Aufklärung und Wertschätzung von Lebensmitteln erforderlich Tafel Deutschland, Wiener Tafel und Verbraucherzentrale Hamburg machen mit Erklärfilm auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam

82 Kilo genießbare Lebensmittel sind es, die wir in Deutschland jährlich pro Kopf wegwerfen. Gründe dafür sind u. a. Unwissenheit über das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), falsche Lagerung, zu große Portionen oder eine falsche Einkaufsplanung. Um die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren, fordern die Tafel Deutschland, die Wiener Tafel und die Verbraucherzentrale Hamburg mehr Aufklärung und Wertschätzung im Umgang mit Lebensmitteln. Mit einem kurzen Video zeigen sie, wie Verbraucherinnen und Verbraucher als Lebensmittelretterinnen und -retter im eigenen Haushalt aktiv werden können.

„Mit dem Video möchten wir die Menschen ermutigen, ihre Sinne einzusetzen und selbst zu prüfen, ob ein Lebensmittel noch gut ist oder nicht. Oft werden Lebensmittel nach Überschreiten des MHDs ungeöffnet entsorgt. Auch einfache Schritte, wie eine wöchentliche Essens- und Einkaufsplanung oder die richtige Lagerung von Lebensmitteln helfen, Lebensmittelverschwendung im Haushalt zu vermeiden. Wir möchten mit unserer Kampagne zu einem aktiven Umdenken anregen und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln fördern. Denn jede und jeder kann ganz einfach dazu beitragen, Lebensmittel vor der Tonne zu retten“, sagt Jochen Brühl, Vorsitzender von Tafel Deutschland e. V.

„Selbstermächtigung zum lustvollen Genießen und die Fähigkeit zum eigenständigen Beurteilen ‚welches Lebensmittel will und kann ich mir einverleiben und welches nicht‘ entwickeln – das sind Ziele unserer bewusstseinsbildenden Kampagnen“, schildert

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Johanna Matuzak
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-299
E-Mail matuzak@tafel.de

Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und Obfrau des Verbandes der Österreichischen Tafeln in Personalunion und ergänzt: „Wer verinnerlichen konnte, dass ‚Mittel zum Leben‘ etwas richtig wertvolles sind, wird achtsam damit umgehen - ein erster wichtiger Schritt gegen Lebensmittelverschwendung“. Alexandra Gruber betont weiter: „Wir freuen uns über die gemeinsame, ‚grenzüberschreitende‘ Kampagne, weil wir der Überzeugung sind, dass wir die globalen Probleme ‚Foodwaste‘ und ‚Ungleichheit‘ in unseren Gesellschaften nur mit gemeinsamen Anstrengungen aus der Welt schaffen können!“

„Noch essbare Lebensmittel gehören nicht in die Tonne! Die derzeitige Lebensmittelverschwendung ist unverantwortlich und belastet die Umwelt und das Klima. Wir benötigen endlich verbindliche Reduktionsziele, Bildungsinitiativen und einen Wegwerfstopp bei genießbaren Produkte“, so Silke Schwartau, Leiterin der Abteilung Ernährung und Lebensmittel bei der Verbraucherzentrale Hamburg.

Den MHD-Film, der im Rahmen der Aufklärungskampagne entstanden ist, finden Sie im YouTube-Kanal der Tafel Deutschland sowie unter www.tafel.de/mhd.

Die Tafel Deutschland hat darüber hinaus zum MHD und zur Wertschätzung von Lebensmitteln ein Positionspapier veröffentlicht, in dem sie Forderungen an die Politik stellt. Zum Positionspapier gelangen Sie [hier](#).

Die Aufklärungskampagne zum MHD wird durch die GlücksSpirale gefördert. Gestaltet wurde der Film von der Agentur „nutcracker“.

Tafel Deutschland e. V.

Lebensmittel retten – Zeit schenken.

Die über 940 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Händlern und Herstellern und verteilen diese regelmäßig an etwa 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e. V.

www.tafel.de

20 Jahre Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Hilfslieferwagen und dem TafelHaus am Großmarkt Wien täglich bis zu vier Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Johanna Matuzak
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-299
E-Mail matuzak@tafel.de



DEUTSCHLAND



verbraucherzentrale

Hamburg

den rund 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 20.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!
www.wienertafel.at

Verbraucherzentrale Hamburg

Die Verbraucherzentrale Hamburg ist die Interessenvertretung aller Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie setzt sich öffentlich – gegenüber der Politik, den Behörden, der Wirtschaft – und mit rechtlichen Mitteln für einen wirksamen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Verbraucherschutz ein. Sie bietet unabhängige Beratung, Information und Verbraucherbildung zu zahlreichen Themen, unter anderem aus dem Bereich Lebensmittel + Ernährung. Mit Informationskampagnen leistet der gemeinnützige Verein seit Jahren Aufklärungsarbeit, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren.
www.vzhh.de/lebensmittelrettung

Hinweis zum Datenschutz

Wir versenden dieses Mailing entsprechend der Datenschutzerklärung von Tafel Deutschland e. V. <https://www.tafel.de/footprintnavigation/datenschutz/>
Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an matuzak@tafel.de widersprechen.

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Johanna Matuzak
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-299
E-Mail matuzak@tafel.de